

## Kommunikation zwischen Tierschutzhunde-Freunden

Basti, hast Du es gut, einen Park so in der Nähe. Sowas haben wir nicht. Unser Herrchen stoppt uns morgens immer in die Box im Auto und fährt mit uns raus. Da können wir uns dann lösen und treffen meist Hundekumpels zum Beschnüffeln und zum Spielen.

Hund braucht sowas! Schließlich quatschen auch Menschen miteinander und wir sollen das nicht dürfen? – Lächerlich!

Endlich ist unser Herrchen wieder da. Er ist früher heimgekommen, weil er die Restarbeiten nicht in der Hitze machen kann. So können wir in der Morgenkühle wieder raus und nachmittags dann im Waldschatten auf Naturboden laufen. Das geht.

Aber dieser aufgeheizte Asphalt auf den Straßen... – Eine Zumutung ist das für Hunde. Unser armer kleiner Charly war gestern total fertig und unser Frauchen erst... – Die war am Tropfen und das hat gemüffelt.

Du hast auch Freunde aus dem Tierschutz, wie schön. Wir treffen im Königsdorfer Wald immer ein Rudel von neun kleinen Hunden... – alles Tierschutztiere und jetzt eine glückliche Meute. Wenn wir uns treffen, ist immer High life.

Unsere Gustel wird ja bald 13. Ruhiger und langsamer ist sie schon geworden... Und erst unser Frauchen... – Als wir sie kennen lernten, lief sie kerzengerade und flott. Jetzt ist sie mit dem Kopf schon auf dem Waldweg und mit dem Po noch im Auto. Und langsam ist die geworden... Wie gut, dass wir frei laufen können und so auf unsere Kosten kommen.

Lieber Basti, ich freue mich, von Dir und Deinem Frauchen mal wieder zu hören.

Liebe Grüße  
Dein Timo und vom Rest der Meute

Lieber Timo,

das mit dem in der Stadt gehen, gefällt mir auch nie. Deshalb geht Frauchen immer mit mir in den nahen Park. Zwar bin ich mit meinen 14 Jahren sehr langsam, aber Frauchen wartet immer auf mich. Nur beim Straße überqueren, muss ich mich etwas beeilen. Wenn ich nicht kann, trägt sie mich rüber. (So eine Blamage). Im Park zuckeln wir dann unsere Morgenrunde. Da ist aber auch viel los. Alle meine neuen Freunde kommen und wollen raufen... Aber ehrlich, ich hab' daran kein Interesse mehr.

Nur mit den älteren Kumpels gehe ich gerne zusammen eine Runde. Auch mit den Neulingen aus dem Tierschutz treffe ich mich gerne, die sind so ängstlich und da zeige ich denen, dass es kein Problem gibt.

Schadow z.B. hat Angst vor Schatten. Aber zusammen geht es schon ganz gut.

Blanca hat Angst vor anderen Hunden und knurrt mich an. Mittlerweile kommt sie schon mal an mir riechen. Nur wenn sie versucht, nach mir zu schnappen, sagt Frauchen: Nein, Blanca! Ich bin dann aber sowieso schon weg.

So jetzt muss ich was essen! – Frauchen mach hinne!

Hoffe, deinem Rudel geht es gesundheitlich gut.

Ganz liebe Grüße

Von Basti und meinem Frauchen

Karin Oehl

Pulheim, 19.06.2019

